

Stehende Ovationen für die Mainzer Hofsänger

GNZ
13. Dez. 2023

Vorweihnachtliches Benefizkonzert zum 60-jährigen Bestehen des Lions Clubs begeistert rund 500 Zuhörer in der Konzerthalle

Bad Orb (ez). Vorweihnachtliches Konzert mit den Mainzer Hofsängern – das heißt: Willkommensapplaus zu Beginn und anhaltende stehende Ovationen zum Ende. Mit Beifall wurden die sangsfreudigen Männer von rund 500 Besuchern in der Bad Orber Konzerthalle begrüßt, und alsbald erklang mit „Macht hoch die Tür“ die erste adventliche Weise.

In bunter Folge wechselten sich deutsche und englische Weihnachtslieder ab, Klassiker ebenso wie modernere Beiträge. Ab und an wurde ein passendes Gedicht oder eine erbauliche Geschichte eingestreut, mit der Besinnung auf christliche Werte. Und irgendwie passte auch die Coverversion des Popsongs „You Raise Me Up“ zum Programm. Besonderes Glanzlicht dabei: Tobias Falk, Geiger aus den Chorreihen, der zudem als Gesangssoolist gefiel. Moderiert wurde



Die Mainzer Hofsänger präsentieren beliebte Weihnachtslieder.

FOTO: ZIEGLER

abwechselnd. Fast alle Mitwirkenden kamen als Solisten zum Zuge.

José Wolf riss mit „Feliz Navidad“ das Publikum zu begeistertem Applaus hin. Da brach dann auch mal die ordentliche Chorformation zugunsten lockerer Bewegungen mit ein bisschen Party auf. Auch bei den „Jingle Bells“ sprang der Funke über. Das Publikum dosierte sei-

segne und behüte dich“ erklang ebenso wie „Ding, Dong“, „Christrose“ und „Tannenbaum, du trägst ein' grünen Zweig“. Zwar wurde immer mal mitgesungen, aber beim abschließenden „O du fröhliche“ dann, zumindest bei der letzten Strophe, durfte mitgesungen werden. Das Konzert stand unter der musikalischen Leitung von Andreas Leuck, der seit drei Jahrzehnten bei den Mainzern ist. Andreas Arneke begleitete die Hofsänger bereits gut eingespielt auf dem Flügel, obwohl er neu im Ensemble ist und es erst sein viertes gemeinsames Konzert mit den Mainzern war. Christof Clemens aus dem ersten Bass, der die „Sänger aus dem Narrenschiff“ als Kapitän steuert, freute sich über den Anklang, den das Konzert in Bad Orb gefunden hatte, und versprach: „Wir kommen wieder“. Als Fastnachtsgrößen wurden die Hofsänger bereits mehrfach auf

der Konzerthallenbühne gefeiert. Während des Konzertes wurde netterweise von den Mainzer Hofsängern für die Anliegen des Lions Clubs gesammelt. Passender und wenig störend wäre allerdings gewesen, wenn die Männer mit den Sammelbüchsen nach Abschluss des Konzertes am Ausgang gewartet hätten. Lions-Präsident Heinz Josef Prehler sprach zu Beginn des Benefizkonzertes über das 60-jährige Bestehen und ging auf den Gründer Dr. Heinrich Freund ein. „Er und sein Bruder Raimund waren Lions der ersten Stunde.“ Zum zehnjährigen Bestehen, also vor einem halben Jahrhundert, habe sich der Club das Motto „Gemeinsam für andere“ ausgesucht und insbesondere Projekte in der Heimat unterstützt. Hier zeige sich auch eine stabile Brücke zu den Mainzer Hofsängern, die regelmäßig karitative und soziale Ziele unterstützten.